



# GYMNASIUM DÖRPSWEG

FACHSCHAFT SPORT  
SCHULINTERNES CURRICULUM

SEKUNDARSTUFE I  
AUGUST 2021

## Klasse 5

Bewegungsfelder Themen/ inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzbereiche <sup>1</sup> , fachliche Kompetenzen	Medien, Medien- kompetenz <sup>3</sup>	Bezüge zum Schulprofil, Interdisziplinäre Vorhaben, Außerschulische Lernorte
<b>Bewegungs- + Sportspiele</b>  allg. Ballschule – Umgang mit div. Bällen (Heidelberger Ballschule, Mannschaftsspiele)	<ul style="list-style-type: none"> <li>-zielgenaues Werfen und sicheres Fangen von Bällen</li> <li>-Umgang mit verschied. Spielgeräten</li> <li>-Erkennen der Strukturelemente und Regeln eines Spiels</li> <li>-Akzeptieren und Anwenden der Spielregeln</li> <li>-Wahrnehmen des Spielprozesses</li> <li>-fairer Umgang mit allen Spielbeteiligten</li> <li>-Entwicklung von Konfliktfähigkeit (Niederlage)</li> <li>-Wahrnehmung von Schiedsrichteraufgaben</li> </ul> <p>→ <b>Kompetenzbereiche 1 + 4</b></p>		
<b>Laufen, Springen, Werfen</b>  Leichtathletik (Sprint-Kurzstrecke, Weitsprung, Ausdauer, fakultativ Wurf)	<ul style="list-style-type: none"> <li>-schnell laufen über 50m</li> <li>-Verbesserung der Sprintfähigkeit durch diverse Staffelspiele</li> <li>-ausdauernd laufen</li> <li>-weit springen</li> <li>-weit springen aus der Absprungzone</li> <li>-finden und kennen des Sprungbeins</li> <li>-weit werfen versch. Wurfgeräte (z.B. Schlagball)</li> <li>-Erkennen versch. Wurfbewegungen und optimaler Wurftechnik</li> </ul> <p>→ <b>Kompetenzbereiche 1 + 4</b></p>		
<b>Ringern + Raufen – sich körperlich auseinander-setzen</b>  Kämpfen + verteidigen (Zieh- + Schiebetechniken)	<ul style="list-style-type: none"> <li>-Körperkontakt mit anderen SuS akzeptieren</li> <li>-kämpferische Spielformen in der Gruppe entwickeln und erproben</li> <li>-Einhaltung verbindlicher Regeln</li> <li>-spielerische Vermittlung von Zieh- und Schiebetechniken</li> </ul> <p>→ <b>Kompetenzbereiche 3 + 4</b></p>		
<b>Turnen, Gymnastik, Klettern + Bewegungskünste</b>  Geräteturnen (Boden: Rollen, Flugrolle, Hand- bzw. Kopfstand, Zusammenstellung einer Kür aus mindestens 3 Elementen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>-Erlernen und Beherrschen von einfachen Rollbewegungen</li> <li>-Erlernen und Beherrschen einer Stützbewegung</li> <li>-Erlernen und Beherrschung von Bewegungsformen als Übungsverbindungen</li> <li>-komplexe und flüssige Präsentation einer Übung</li> <li>-sachgerechter Auf- und Abbau der Geräte</li> <li>-sachgerechte Anwendung von Hilfe- und Sicherheitsstellung</li> <li>-Beschreibung von Bewegungsproblemen</li> </ul> <p>→ <b>Kompetenzbereiche 1,2 + 3</b></p>		

<sup>1</sup> Kompetenzbereiche nach dem Bildungsplan 2011\_(1)Leisten und Üben / (2)Gestalten und Darstellen / (3)Erkunden und Wagen / (4)Wettkämpfen und Kooperieren

## Klasse 6

Bewegungsfelder Themen/ inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzbereiche <sup>1</sup> , fachliche Kompetenzen	Medien, Medien- kompetenz	Bezüge zum Schulprofil, Interdisziplinäre Vorhaben, Außerschulische Lernorte
<p><b>Bewegungs- + Sportspiele</b></p> <p>Endzonenspiele (Ultimate-Frisbee, Flagfootball, Touchrugby)</p> <p>Fußball</p>	<p>Werfen und Fangen versch. Wurfgeräte -Verstehen der besonderen Funktion der Endzonenspiele in Bezug auf die Spielidee -Reflexion von Spielprozessen -Anwendung selbst ausgewählter Spielregeln</p> <p>Passen und Stoppen mit Innenseite -Ballführung in Grobform -Anwendung elementarer Techniken im Spiel -Taktik und Fairness</p> <p>→ <b>Kompetenzbereiche 1 + 4</b></p>	<p>Partnerbeobachtung und Korrektur  (siehe Methodencurriculum)</p>	<p>Schule ohne Rassismus: Die SuS der Internationalen Vorbereitungsklassen werden im Fach Sport in den Regelunterricht der 6. Klassen integriert.</p>
<p><b>Turnen, Gymnastik, Klettern + Bewegungskünste</b></p> <p>Geräteturnen (Sprung, evtl. in Verbindung mit dem Minitramp; Reck: Auf- + Umschwung)</p>	<p>-Erlernen und Beherrschen von Auf-, Unter- und Umschwung -Präsentation einer dreiteiligen Bewegungsverbinding -Stützsprünge (Aufhocken, Strecksprung, Hockwende, Hocke, Grätsche) -Bewältigung von Wagnissituationen -Einschätzen der eigenen Leistungsfähigkeit bei unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad der Geräte → <b>Kompetenzbereiche 1,2 + 3</b></p>		
<p><b>Rhythmisches + tänzerisches Gestalten sowie Inszenieren von Bewegungen</b></p> <p>Gymnastik/Tanz (Grundelemente des Seilspringens, einfache Steps, Erstellung einer Choreografie) Akrobatik: Pyramiden + leichte Figuren)</p>	<p>-Erlernen der Sprungtechnik und Seilführung - Rhythmus- und Koordinationsschulung -Erlernen verschiedener Sprungformen am Platz -Präsentation von Sprungkombinationen -Erarbeitung und Umsetzung von Sicherheitsregeln -Einüben vorgegebener Pyramiden und Entwickeln eigener Pyramiden -Präsentation eingeübter Pyramiden evtl. mit turnerischen Elementen gekoppelt → <b>Kompetenzbereiche 2, 3, 4</b></p>		

<sup>1</sup> Kompetenzbereiche nach dem Bildungsplan 2011\_(1)Leisten und Üben / (2)Gestalten und Darstellen / (3)Erkunden und Wagen / (4)Wettkämpfen und Kooperieren

## Klasse 7

Bewegungsfelder Themen/ inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzbereiche <sup>1</sup> , fachliche Kompetenzen	Medien, Medien- kompetenz	Bezüge zum Schulprofil, Interdisziplinäre Vorhaben, Außerschulische Lernorte
<b>Bewegungs- + Sportspiele</b> Badminton; Handball o. Basketball	-Erlernen und Anwenden elementarer Techniken: passen, fangen, dribbeln, Zielwurf -Verbesserung der individuellen Ballkontrolle - <i>Basketball</i> : Korbleger, Sternschritt, Freiwurf - <i>Handball</i> : Schlagwurf - <i>Badminton</i> : Aufschlag, Überkopf-Clear, Unterhand-Clear, Ballplatzierung -Beschreibung und Beherrschung taktischer Verhaltensweisen -Fairplay und Akzeptieren von Schiedsrichterentscheidungen → <b>Kompetenzbereiche 1 + 4</b>		
<b>Laufen, Springen, Werfen</b> Leichtathletik: Standard der BJS: Sprint (75 m), vom Hoch- zum Tiefstart, Heranführung an den Hürdenlauf, Wurf, Ausdauerlauf, Weitsprung	-schnell laufen über die Kurzstrecke 75m -Erlernen der Tiefstarttechnik -20 Minuten ausdauernd laufen -vom Hock- zum Schrittsprung → <b>Kompetenzbereiche 1 + 4</b>		
<b>Turnen, Gymnastik, Klettern + Bewegungskünste</b> Gerätturnen (Stationsarbeit: Barren, Stufenbarren, Balken, Reck)	-Korrektes Ausführen des Schwingens im Stütz -Erlernen und Beherrschen div. Schwungübungen, sowie Auf- und Abgänge -Präsentation einer mehrteiligen Bewegungsverbinding -Bewältigung von Wagnissituationen -Übernahme von Verantwortung im Sicherheitsbereich/ Hilfestellung -sachgerechter Auf- und Abbau der Geräte → <b>Kompetenzbereiche 1 + 2</b>		
<b>Gleiten, Fahren + Rollen</b> Schlittschuhfahren (Projekttag)	-Gleiten auf Eis erfahren → <b>Kompetenzbereiche 3</b>		

<sup>1</sup> Kompetenzbereiche nach dem Bildungsplan 2011\_(1)Leisten und Üben / (2)Gestalten und Darstellen / (3)Erkunden und Wagen / (4)Wettkämpfen und Kooperieren

## Klasse 8

Bewegungsfelder Themen/ inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzbereiche <sup>1</sup> , fachliche Kompetenzen	Medien, Medien- kompetenz	Bezüge zum Schulprofil, Interdisziplinäre Vorhaben, Außerschulische Lernorte
<b>Bewegungs- + Sportspiele</b> Volleyball, Unihockey	Erlernen und Anwenden elementarer Techniken: Pritschen, Baggern, Aufgabe von unten -Wahrnehmung einer Spielerrolle -Reflexion und Beherrschung einfacher taktischer Elemente -Antizipation von Ball- und Spielerbewegungen  -Erlernen und Anwenden elementarer Techniken: Ballannahme, Ballführung, Schuss, Passen -Beachtung spieltaktischer Besonderheiten -Erarbeitung von Regeln → <b>Kompetenzbereiche 1 + 4</b>	Partnerbeobachtung und Korrektur  (siehe Methodencurriculum)	Schule ohne Rassismus: Die SuS der Internationalen Vorbereitungsklassen werden im Fach Sport in den Regelunterricht der 8. Klassen integriert.
<b>Laufen, Springen, Werfen</b> Leichtathletik: Standard der BJS: Sprint (75 m), vom Hoch zum Tiefstart, Heranführung an den Hürdenlauf, Wurf, Ausdauerlauf, Weitsprung	-schnell laufen über die Kurzstrecke 75m -Erlernen der Tiefstarttechnik -20 Minuten ausdauernd laufen -vom Hock- zum Schrittsprung → <b>Kompetenzbereiche 1 + 4</b>		
<b>Turnen, Gymnastik, Klettern + Bewegungskünste</b> Geräteparcours differenziert überwinden; optional großes Trampolin	Verbesserung der Stützkraft und Erweiterung der vorhandenen Bewegungsfertigkeiten mithilfe turnerischer Elemente -Erarbeitung von Bewegungsverbindungen -neue Bewegungen wagen  → <b>Kompetenzbereiche 1 + 2 + 3</b>		
<b>Gleiten, Fahren + Rollen</b> Inlineskating; optional Waveboards	-Erlernen von Fahrtechniken: Fallen, verschiedene Stopp-Techniken, Übersetzen → <b>Kompetenzbereiche 1 + 3</b>		

<sup>1</sup> Kompetenzbereiche nach dem Bildungsplan 2011\_(1)Leisten und Üben / (2)Gestalten und Darstellen / (3)Erkunden und Wagen / (4)Wettkämpfen und Kooperieren

<p><b>Rhythmisches + tänzerisches Gestalten sowie Inszenieren von Bewegungen</b></p> <p>Gestaltung einer Tanzchoreografie (z.B. Jumpstyle, HipHop)</p>	<p>-Erlernen einer vorgegebenen Choreografie -Erarbeiten einer eigenen Gruppenchoreografie mithilfe der Faktoren Raum und Zeit → <b>Kompetenzbereiche 2</b></p>		
--	---	--	--

## Klasse 9

Bewegungsfelder Themen/ inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzbereiche <sup>1</sup> , fachliche Kompetenzen	Medien, Medien- kompetenz	Bezüge zum Schulprofil, Interdisziplinäre Vorhaben, Außerschulische Lernorte
<p><b>Bewegungs- + Sportspiele</b> Vertiefung Endzonenspiele</p> <p>Tischtennis</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>-Verbesserung der Wurf- und Fangtechnik versch. Wurfgeräte</li> <li>-Reflexion von Spielprozessen insb. hinsichtlich taktischer Besonderheiten</li> <li>- Erarbeitung und Anwendung selbst ausgewählter Spielregeln</li>   <li>-korrekter Umgang mit dem Material</li> <li>- Erlernen grundlegender Schlagtechniken</li> <li>- Regelkunde</li> <li>- Erprobung versch. Spielformen (z.B. Einzel-/Doppel...)</li> </ul> <p>→ <b>Kompetenzbereiche 1 + 4</b></p>		
<p><b>Laufen, Springen, Werfen</b></p> <p>Leichtathletik (Kugelstoßen, Speer, Hochsprung, Ausdauerlauf)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermittlung des sicheren Miteinanders beim Umgang mit Kugel und Speer</li> <li>- Erlernen der Stand-, Nachstell- und Rückenstoßtechnik</li> <li>- Erarbeitung der Wurftechnik: vom Standwurf zur 5-Schritt-Technik</li> <li>- Erprobung versch. Sprungtechniken (Wälzer, Schersprung)</li> <li>- Erlernen des Fosbury-Flops</li> <li>- Technikanalyse</li> <li>- längere Läufe (z.B. Waldlauf) zur Verbesserung der anaeroben Schwelle</li> </ul> <p>→ <b>Kompetenzbereiche 1 + 4</b></p>		
<p><b>Rhythmisches + tänzerisches Gestalten sowie Inszenieren von Bewegungen</b></p> <p>Rope-Skipping: Kleingruppenkür</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erlernen der Grundsprungtechnik</li> <li>- Erproben und Erlernen weiterer Sprünge (Einzel- oder Paarsprünge)</li> <li>- Erlernen und Gestalten einer Gruppenchoreografie zu passender Musik</li> <li>- Erprobung div. Sprünge im Double-Dutch</li> </ul> <p>→ <b>Kompetenzbereiche 1 + 2</b></p>		

<sup>1</sup> Kompetenzbereiche nach dem Bildungsplan 2011\_(1)Leisten und Üben / (2)Gestalten und Darstellen / (3)Erkunden und Wagen / (4)Wettkämpfen und Kooperieren

## Klasse 10

Bewegungsfelder Themen/ inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzbereiche <sup>1</sup> , fachliche Kompetenzen	Medien, Medien- kompetenz	Bezüge zum Schulprofil, Interdisziplinäre Vorhaben, Außerschulische Lernorte
<b>Bewegungs- + Sportspiele</b> Schüler Als „Experten“ Vertiefung je nach Interessenlage	-Durchführung von selbst gestaltetem Unterricht unter der Anleitung von SuS → <b>Kompetenzbereiche je nach Ausführung: 1 – 4</b>		
<b>Laufen, Springen, Werfen</b> Leichtathletik (Ausdauer: Coopertest, 100m, je nach Interessenlage: Sprung/Wurf)	- Halten des eigenen Tempos bei langen Dauerlaufstrecken (25 Minuten und länger) und Bewältigen verschiedener Distanzen in unterschiedlichem Gelände - Durchführung des Coopertests - Zurücklegen einer Kurzstrecke (100m) in hohem Tempo mit schneller Schrittfrequenz - Ausführung des Tiefstarts - Erlernen der Stabübergabe beim Staffellauf - Ausnutzung der Wechsellräume beim Staffellauf → <b>Kompetenzbereiche 1 + 4</b>		
<b>Rhythmisches + tänzerisches Gestalten sowie Inszenieren von Bewegungen</b> Gesellschaftstanz	- Gestalten und Kombinieren von Bewegungselementen und Schrittfolgen im Paartanz mit einem vorgegebenen Rhythmus unter Ausnutzung verschiedener Raumwege → <b>Kompetenzbereiche 2</b>		
<b>Anspannen, Entspannen und Kräftigen</b> Fitness/Zirkeltraining	- Auseinandersetzung mit dem Begriff "Fitness" (Theorie: konditionelle Fähigkeiten) - Durchführung und Gestaltung div. Kraftübungen mithilfe versch. Materialien → <b>Kompetenzbereiche 1</b>		

<sup>1</sup> Kompetenzbereiche nach dem Bildungsplan 2011\_(1)Leisten und Üben / (2)Gestalten und Darstellen / (3)Erkunden und Wagen / (4)Wettkämpfen und Kooperieren